



# Bezirk Lüneburg

## Bezirksjugendtag 2023

Niedersächsischer Fußballverband e.V.



**NFV** Bezirk Lüneburg

## **Einladung zum Staffeltag**

### **der B- und C-Juniorinnen auf Bezirksebene sowie der U-19 bis U-14 C-Junioren auf Bezirksebene für die Hinrunde der Saison 2023/2024**

Ort: Gaststätte „Hotel Niedersachsenhof“ in Verden, Lindhooper Str. 97  
(Inhaber: Gerd Haag, Tel.: 04231/6660, Fax: 04231/64875)

Anfahrt mit dem PKW: über BAB 27 Ausfahrt Nr. 26 (Verden - Ost)

Richtung Verden nach ca. 1 km auf der rechten Seite

Datum: Samstag, 26.08.2022 Beginn: 13.00 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Gäste haben das Wort
3. Bericht des BJA zur abgelaufenen Saison 2022/2023
4. Besprechung Hinrunde der Saison 2023/2024 (keine SR Bezirk U18/19)
5. Fair-Play-Cup 2023/2024
6. Infos des Sportgerichtsvorsitzenden
7. Verschiedenes

Hinweis zu Spielverlegungen:

Spielverlegungswünsche sind bis zu diesem Tag kostenfrei. Sie sind im Vorfeld mit dem jeweiligen Gegner abzusprechen und über das dfbnet einzupflegen.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung. Es wird die Anwesenheit eines vertretungsberechtigten Vereinsmitgliedes erwartet. Nichtteilnahme wird gemäß Anhang 2 der Spielordnung Teil I Nr. 27 bestraft.

Mit sportlichen Grüßen

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.

Bezirk Lüneburg -Jugendausschuss-

gez. Uwe Norden

Vorsitzender

gez. Wolfgang Schöfeld

Spilleiter

## Bericht 1. Vorsitzender

### Bericht über die Spielzeiten 2020/2021 bis 2022/2023

Am 09.01.2021 fand per Video-Konferenz der 3. ordentliche Bezirksjugendbeirat statt, auf dem der aktuell amtierende Bezirksjugendausschuss mit den Beisitzern Regina Thurisch, Carsten Böder, Wolfgang Schönfeld, Reiner Tienken und Christian Oetjen sowie dem Vorsitzenden Uwe Norden gewählt und auf dem anschließenden Bezirkstag vom Bezirksbeirat auch bestätigt worden ist. Außerdem arbeitet in unserem Gremium Karl-Heinz Ewald als Staffelleiter der U18 und U19 ebenso tatkräftig mit wie Finn-Jasper Rutkowski, der als kooptiertes Mitglied Aufgaben in der Hallenrunde sowie im Pokalwettbewerb der U-14 und U-15 wahrnimmt.

Wir haben ebenso wie in den Vorjahren versucht, die uns übertragenen Aufgaben zum Wohle des Jugendfußballs auszuführen.

Zu Beginn der Saison 2021/2022 übernahm Linda Kunzelmann den Aufgabenbereich von Regina Thurisch, die absprachegemäß ihren Posten aufgab.

Zur Rückrunde der Saison 2021/2022 haben wir auch im Jugendbereich den SR-Spesenpool erfolgreich eingeführt.

Diese Tätigkeit wurde überwiegend in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Kreisen und den Kreisjugendobleuten ausgeführt. Dabei herrschte größtenteils Einigkeit über die Vorgehensweise zur Lösung der anstehenden Fragen und Probleme. Bei unterschiedlichen Auffassungen wurde kontrovers, aber sachlich diskutiert und eine mehrheitsfähige Lösung gefunden.

Über den Fußball im Bereich der Juniorinnen, bei den Kreisauswahlen sowie in Sachen Fair - Play geben Linda Kunzelmann und Carsten Böder eigene Berichte ab, auf die ich daher verweisen möchte. Gleiches gilt für den Schulfußball durch den Bericht von Christian Oetjen.

Saison 2020/2021	Bezirksmeister	Bezirkspokalsieger
U 19 Junioren	Saisonabbruch aufgrund von Corona	kein Spielbetrieb aufgrund von Corona
U 18 Junioren		
U 17 Junioren		
U 16 Junioren		
U 15 Junioren		
U 14 Junioren		
C – Juniorinnen		
B - Juniorinnen		

## Berichte NFV Bezirk Lüneburg – Bezirksjugendtag 2023

Saison 2021/2022	Bezirksmeister	Bezirkspokalsieger
U 19 Junioren	VfL Güldenstern Stade	Rotenburger SV
U 18 Junioren	JFV Cuxhaven	JSG Backsberg
U 17 Junioren	JFV Verden/Brunsbrock	JSG Wurster Nordsee Küste
U 16 Junioren	MTV Treubund Lüneburg	JSG Ilmenautal
U 15 Junioren	JFV A./O./B./H./H.	JFV A./O./B./H./H.
U 14 Junioren	kein Spielbetrieb wegen Corona	kein Spielbetrieb wegen Corona
C – Juniorinnen	MSG Brietlingen/Erbstorf	MSG Brietlingen/Erbstorf
B - Juniorinnen	FC Geestland	JFV A./O./B./H./H.

**Außerdem haben die C-Juniorinnen der MSG Brietlingen/Erbstorf auch die Niedersachsen-Meisterschaft gewonnen.**

Saison 2022/2023	Bezirksmeister	Bezirkspokalsieger
U 19 Junioren	VfL Westercelle	MTV Soltau
U 18 Junioren	FC Verden 04	VfL Güldenstern Stade
U 17 Junioren	JSG Ilmenautal	JSG Ilmenautal
U 16 Junioren	JFV A./O./B./H./H.	JFV A./O./B./H./H.
U 15 Junioren	TSV Bardowick	JFV A./O./B./H./H.
U 14 Junioren	Fortuna Celle	JFV A./O./B./H./H.
C – Juniorinnen	MSG Erbstorf/Brietlingen	MSG Erbstorf/Brietlingen
B - Juniorinnen	FC Geestland	JFV A./O./B./H./H.

Im Zusammenhang mit den Pokalendspielen möchte ich mich im Namen des BJA ausdrücklich bei den Verantwortlichen des Rotenburger SV bedanken, die diese Veranstaltung auf der Sportanlage in Rotenburg in ausgezeichnete Weise begleitet haben.

Das Verhalten von Trainern und Spielern auf dem Sportplatz hat sich leider nicht wirklich verbessert, ganz im Gegenteil. Wenn ein U-15 Spiel der Landesliga wegen (laut SR-Bericht) Morddrohungen gegen den SR abgebrochen werden muss, dann läuft doch einiges falsch.

Hierzu verweise ich auch auf den Bericht von Rüdiger Wiegand, Vorsitzender des Rechtsorgans auf Bezirksebene.

Verbessert hat sich das Verhalten der Mannschaftenverantwortlichen im Bezug auf die Ergebnismeldung im vorgegebenen Zeitrahmen. Hier haben die meisten Vereine inzwischen eine sinnvollere Verwendung für das Geld gefunden.

Probleme gibt es häufig zum Ende einer Spielzeit, weil einige Teams dann - obwohl die Ahndung sehr deutlich ausfällt - nicht mehr bei ihrem Gegner antreten. Eine deutliche Verbesserung ist hier leider nicht in Sicht.

Eigentlich lief die vergangenen Jahre alles wie immer, bis dann im März 2020 der Corona bedingte Ausfall aller Fußballspiele folgte und die Saison 2020/2021 am 27.06.2020 auf dem außerordentlichen Verbandstag endgültig für beendet erklärt wurde.

So konnten wir weder die Punkt- noch die Pokalspielrunden ordnungsgemäß beenden

Nachdem wir die Corona-Pandemie überwunden hatten, verlief der dann folgende Spielbetrieb nach einigen erforderlichen Anpassungsmaßnahmen überwiegend störungsfrei.

Ein „Danke schön“ geht an die Schiedsrichteransetzer der Kreise, die in den meisten Fällen, mit viel Geduld auf die Belange der Jugendfußballer und deren manchmal kurzfristige Spielverlegungen eingegangen sind.

Bedanken möchte ich mich beim Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Mitstreiter im Bezirksjugendausschuss.

Auch das Zusammenspiel mit den Kreisjugendobleuten und den Vereinen hat, abgesehen von einigen Dingen, die ich eher als Kleinigkeiten beurteilen möchte, sehr ordentlich geklappt.

Unsere aktuelle Referentin für den Juniorinnenbereich stand nur noch die erste Spielzeit dieses Berichtszeitraumes zur Wahl. Danach übernahm dann Linda Kunzelmann ihren Aufgabenbereich. Karl-Heinz „Kalle“ Ewald musste seine Tätigkeit leider berufsbedingt aufgeben. Beiden gilt unser ausdrücklicher Dank für ihren Einsatz im Bezirksjugendausschuss.

Mit sportlichem Gruß

gez.

Uwe Norden

## **Bericht Bezirksmädchenreferentin**

### **Für die Spielzeiten 2020/2021 bis 2022/2023 der Juniorinnen**

In der Saison 2020/2021 waren 13 Mannschaften für die Meisterschaft der B-Juniorinnen und 6 Mannschaften für die Meisterschaft der C-Juniorinnen auf Bezirksebene angemeldet. Leider musste diese Saison aufgrund von Corona abgebrochen werden.

Für die Spielserie 2021/2022 konnte ebenfalls eine Meisterschaft für beide Altersklassen angeboten werden. Die B-Juniorinnen zählten 16 Mannschaften, die zunächst in 3 regionale Staffeln eingeteilt wurden. 6 Mannschaften qualifizierten sich nach der Herbstserie für die Aufstiegsrunde im Frühjahr. Eine Nachmeldung des TSV Brunsbrock für die Frühjahrsserie kam noch dazu, sodass die anderen 11 Mannschaften dann in zwei Staffeln je einen Staffelsieger ausspielten. Bezirksmeister wurde der FC Geestland, der jedoch auf den Aufstieg in die Niedersachsenliga verzichtete und somit dem Vize-Betriebsmeister MSG Brietlingen/Erbstorf den Aufstieg ermöglichte. Ein Pokalwettbewerb wurde ebenfalls durchgeführt, den Titel des Bezirkspokalsiegers sicherten sich die B-Juniorinnen des JFV A/O/B/H/H.

Erfreulicherweise konnte in der Spielzeit 2021/2022 auch bei den C-Juniorinnen wieder eine Meisterschaft durchgeführt werden, allerdings im Norweger-Modell (11er/9er). Hierfür meldeten sich insgesamt 7 Mannschaften (3x 9er und 4x 11er). Gespielt wurde in einer Staffel mit Hin- und Rückserie. Bezirksmeister bei den C-Juniorinnen wurde die MSG Erbstorf/Brietlingen. Bei den weiterführenden Niedersachsen-Meisterschaften konnte sich die MSG Erbstorf/Brietlingen gegen die Konkurrenz aus den anderen drei Bezirken durchsetzen und sich den Titel des Niedersachsenmeisters holen. Bezirkspokalsieger in dieser Spielzeit wurden ebenfalls die C-Juniorinnen der MSG Erbstorf/Brietlingen.

Die Bezirksmeisterschaften der E- und D-Juniorinnen wurden in der Saison 2021/2022 in Turnierform durchgeführt, für die sich die Meister der Kreise qualifizierten. Bezirksmeister bei den E-Juniorinnen wurde der JFV Buxtehude, bei den D-Juniorinnen sicherte sich der JFV A/O/B/H/H den Bezirksmeistertitel.

Im Spieljahr 2022/2023 wurde die Meisterschaft der B-Juniorinnen mit 11 Mannschaften, verteilt in einer 5er und einer 6er Staffel begonnen. Nach der Herbstserie hat leider der TSV Brunsbrock seine Mannschaft zurückgezogen, sodass für die Frühjahrsserie dann eine Aufstiegsrunde mit 10 Mannschaften gebildet wurde. Den Bezirksmeistertitel sicherten sich die Juniorinnen des FC Geestland. Durch den Verzicht auf das Aufstiegsrecht hat nun der Vizebezirksmeister JFV A/O/B/H/H die Möglichkeit, in der kommenden Spielzeit in der B-Juniorinnen Niedersachsenliga zu spielen. In der Saison

2022/2023 wurde ebenfalls ein Pokalwettbewerb ausgetragen, aus dem die JFV A/O/B/H/H als Sieger hervorging.

Auch für die C-Juniorinnen konnte wieder eine Meisterschaft angeboten werden, an der in der Saison 2022/2023 12 Mannschaften teilnahmen – ein absoluter Rekord, den es so viele Jahre in dieser Altersklasse nicht gab. Die Herbstserie wurde in regionalen Staffeln gespielt (Norweger-Modell 11er/9er). Die besten 3 Mannschaften der Hinrunde bildeten zur Rückrunde im Frühjahr die Meisterstaffel, die anderen 6 Teams spielten einen Staffelsieger aus. Bezirksmeister wurde die MSG Erbstorf/Brietlingen, die sich auch für die Niedersachsenmeisterschaft qualifizierte (nach Quotientenregel, da die Serie zum Zeitpunkt des Meldeschlusses noch nicht beendet war). Hier belegten sie den 4. Platz. Nach Durchführung aller regulären Saisonspiele ergab sich aber auch kein anderes Bild, sodass sich die C-Juniorinnen der MSG Erbstorf/Brietlingen den Bezirksmeister-Titel sicherten.

Bei den E- und D-Juniorinnen spielten die Meister der Kreise den Bezirksmeister-Titel wieder in Turnierform aus. Sieger bei den E-Juniorinnen wurde die MSG Erbstorf/Brietlingen, bei den D-Juniorinnen setzte sich die SV Eintracht Lüneburg durch.

Insgesamt verlief der Spielbetrieb bei den Juniorinnen nach der überwundenen Corona-Pandemie sehr entspannt. Das Maß an Strafen ist gering, was für einen sehr fairen Spielbetrieb der Juniorinnen spricht.

Grundsätzlich ist die Entwicklung der gemeldeten C- und B-Juniorinnen Mannschaften auf Bezirksebene sehr positiv. Der Blick hingegen runter in die Kreise ist eher besorgniserregend. Hier haben sich bereits viele Kreise für einen Kreis-übergreifenden Spielbetrieb zusammengeschlossen, damit überhaupt Meisterschaften für die Juniorinnen angeboten werden können. Viele Kreise sind schon länger nicht mehr in der Lage, aus eigener Kraft einen ansehnlichen Spielbetrieb zu gewährleisten. Bleibt zu hoffen, dass dieser Entwicklung mit geeigneten Maßnahmen und viel individuellem Engagement in den Vereinen getrotzt werden kann und die Zahl der Mannschaftsmeldungen der Juniorinnen in den Kreisen bald wieder ansteigt.

Mit sportlichem Gruß

Linda Kunzelmann  
BMR Bezirk Lüneburg

## **Bezirkssportgericht Lüneburg**

Das Bezirkssportgericht Lüneburg ist seiner Aufgabe gemäß Satzung und Ordnungen in den Spielzeiten 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 in insgesamt 120 Verfahren nachgekommen.

Das Bezirkssportgericht Lüneburg setzte sich während der vorgenannten Spielzeiten wie folgt zusammen:

Rüdiger Wiegand, Rotenburg (Wümme), Vorsitzender,  
Fabian Müller, (Lüneburg) stellvertretender Vorsitzender  
Thomas Behnken, Grabow,  
Reiko Günther, Bleckede,  
Kirsten Holz, Schiffdorf,  
Harald Kallweit, Bremervörde,  
Adrian Liegmann, Oyten.  
Rolf Peter Nieber, Celle.

Die Verfahren teilen sich für die drei Spielzeiten wie folgt auf:

- Saison 2020/2021 = insgesamt 13 Verfahren, davon 1 Berufungsverfahren  
Senioren/Damen = 8 Verfahren, Junior/innen = 5
- Saison 2021/2022 = insgesamt 46 Verfahren, davon 7 Berufungsverfahren  
Senioren/Damen = 25 Verfahren, Junior/innen = 21 Verfahren  
Eine Entscheidung des Bezirkssportgerichts Lüneburg im Berufungsverfahren wurde in einem Revisionsverfahren durch das Oberste Verbandssportgericht überprüft und durch das OVG wieder abgeändert.
- Saison 2022-2023 = insgesamt 61 Verfahren, davon 23 Berufungsverfahren  
Senioren/Damen = 44 Verfahren, Junior/innen = 17 Verfahren  
In 3 Verfahren haben die beteiligten Vereine Berufungen beim zuständigen Verbandssportgericht eingelegt. 3 Entscheidungen in den Berufungsverfahren wurden vom Obersten Verbandssportgericht überprüft. Das Bezirkssportgericht Lüneburg hat ein Verfahren wegen Befangenheit an das Verbandssportgericht abgegeben.

Gegenüber der Saison 2021/2022 hat sich die Anzahl der Verfahren von 46 auf 61 erhöht. Die Erhöhung der Anzahl der Sportgerichtsverfahren ist in der Saison 2022/2023 durch eine "hohe" Anzahl von Berufungen zu erklären.

Auffällig ist auch, dass in den Verfahren immer häufiger Videoaufnahmen vorgelegt werden. In diesen Verfahren prüft das Bezirkssportgericht Lüneburg vor Zulassung in dem Verfahren, ob die Qualität der Videoaufnahmen ausreicht, um bei der Entscheidungsfindung Berücksichtigung zu finden.



Bedauerlicherweise nehmen die Verfahren wegen diskriminierendes, menschenverachtendes Verhalten von Spielern, Funktionären und Zuschauer zu. In diesem Zusammenhang weist das Bezirkssportgericht Lüneburg ausdrücklich darauf hin, dass allein der Schiedsrichter bei solchen Vorfällen berechtigt ist, das Spiel abzubrechen. Wenn sich eine Mannschaft bei Nichtwahrnehmung der diskriminierenden und/oder menschenverachtende Aussprüche durch den Schiedsrichter dazu entschließt, das Spiel nicht fortzusetzen und das Spielfeld verlässt, bleibt ein Sportgericht keine andere Möglichkeit, als das Spiel gegen diese Mannschaft mit 0:5 zu werten, da diese Mannschaft für den Abbruch des Spiels allein verantwortlich ist.

Das Bezirkssportgericht Lüneburg rät den Vereinen, in den Fällen, bei den der Schiedsrichter diese diskriminierenden und/oder menschenverachtende Aussagen nicht wahrgenommen hat, bei einer Unterbrechung des Spiels den Schiedsrichter darüber zu informieren und die "auffällige" Person/en sofort auf diese Aussprüche durch die anwesenden Ordner anzusprechen und nach Möglichkeit die Personalien dieser Personen in Erfahrung bringen.

Das Bezirkssportgericht Lüneburg hat zwischenzeitlich auch die Arbeit von NFV- Konfliktlotsen kennengelernt und setzt diese auch bei Vergehen mit den vorgenannten Verfehlungen gerne mit ein. Überhaupt hat das Bezirkssportgericht Lüneburg auch wieder in diesem Berichtszeitraum gute Erfahrungen mit den Bewährungsstrafen in "seinen" Urteilen gemacht.

Im Jugendbereich ist mal wieder sehr auffällig, dass es zum Abschluss einer Saison wieder zu häufigen Nichtantritten von Mannschaften kommt. Hier appelliert das Bezirkssportgericht Lüneburg an die Fairness der Vereine und hofft, dass die Nichtantritte in der kommenden Saison reduziert werden können, damit auch der sportliche Aspekt in einer Liga zum Tragen kommt.

Auch für die Aus-, Fort- und Weiterbildung gab es im Berichtszeitraum Veranstaltungen. So hat das Bezirkssportgericht Lüneburg wieder eine Schulung für "neue" Mitglieder von Sportgerichten angeboten und durchgeführt. Der Vorsitzende des Obersten Verbands-sportgericht gab in zwei Veranstaltungen den Sportrichtern im NFV Bezirk Lüneburg Hinweise über den Aufbau eines Urteils. Am 18. März 2023 führte das Bezirkssportgericht Lüneburg für die Sportrichter im NFV Bezirk Lüneburg eine Arbeitstagung durch.

Das Bezirkssportgericht Lüneburg richtet seinen Dank an den Vorstand NFV Bezirk Lüneburg für die uneingeschränkte Unterstützung seiner Sportrichterarbeit. Ferner geht ein Dank an die sehr gute Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ausschüssen und den dort handelnden Personen im Spiel-, Jugend- und Schiedsrichterausschuss, sowie mit den jeweiligen Kreissportgerichten im NFV Bezirk Lüneburg.

Auch an den überwiegenden Teil der an den Verfahren beteiligten Vereine und deren Vertretern richtet sich der Dank des Bezirkssportgerichts Lüneburg, denn diese zeigten sich in den Verfahren überwiegend einsichtig und verhielten sich auch respektvoll gegenüber dem Bezirkssportgericht Lüneburg. Ein häufig auffälliger Verein hingegen, forderte durch seinen Vorsitzenden, den Rücktritt des Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts Lüneburg und versuchte damit, von den Unzulänglichkeiten in seinem Verein abzulenken. So ein Verhalten ist nicht hinnehmbar, sodass das Bezirkssportgericht Lüneburg auch das Verfahren, dass nach der Rücktrittsforderung einzuleiten war, wegen Befangenheit an das dann zuständige Verbandssportgericht abgegeben hat.

Zum Abschluss dieses Berichtes geht mein besonderer Dank an die Beisitzer des Bezirkssportgerichts Lüneburg, die sich immer gut mit ihren Argumenten bei der Entscheidungsfindung in den Verfahren eingebracht haben.

Auf diesen Bezirkstag scheidet nun der langjährige Beisitzer Rolf Peter Nieber aus Celle aus dem Bezirkssportgericht Lüneburg aus. Wir wünschen Rolf Peter alles Gute und viel Gesundheit.

Hier noch ein Appell an die Verantwortlichen der Vereine: bitte sorgt dafür, dass die angesetzten Schiedsrichter bei den Spielen in "Ruhe" die Leitung des Spiels ausüben können, damit es zu keinen Übergriffen auf die Schiedsrichter verbaler und/oder körperlicher Art kommt, damit die Anzahl der Schiedsrichter, die Spiele leiten wollen, nicht weiter zurückgeht. Dies hätte nämlich zur Folge, dass nicht mehr alle Ligen mit "neutralen" Schiedsrichtern besetzt werden können. Dieser Zustand kann nicht in unserem Interesse sein.

Rüdiger Wiegand

-Vorsitzender des Bezirkssportgerichts Lüneburg-

## Bericht vom Schulfußball im NFV-Bezirk Lüneburg

### 1. Jugend trainiert für Olympia (JtFO)

Schuljahr 2022/23

Einteilung

Nord: LK CUX, STD, ROW, VER, OHZ

Süd: LK WL, HK, CE, LG; UE; DAN

Mitte: LK WL, HK, CE

Ost: LK LG, UE, DAN

Der Kreisgruppenentscheid Nord der Mädchen fand in Sittensen statt.

Der Kreisgruppenentscheid Nord der Jungen in Gnarrenburg statt.

Der Kreisgruppenentscheid Süd der Mädchen fand in Bad Bevensen statt.

Der Kreisgruppenentscheid Mitte der Jungen fand in Egestorf statt.

Kreisgruppenentscheid Ost der Jungen fand in Bad Bevensen statt.

Der Bezirksentscheid Jungen und der Bezirksentscheid Mädchen fanden in Bremervörde statt.

Hier die Sieger des NFV-Bezirks Lüneburg:

Wettkampf	Jahrgänge	Sieger
WK II Jungen	2007-2009	Gymnasium Osterholz-Scharmbeck
WK II Mädchen	2007 – 2009	Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
WK III Jungen	2009 – 2011	Herzog-Ernst-Gymnasium Uelzen
WK III Mädchen	2009 – 2011	Gymnasium Bremervörde
WK IV Jungen	2011 – 2013	Gymnasium Johanneum Lüneburg
WK IV Mädchen	2011 – 2013	IGS Seevetal

### NFV-Junior-Coach (JC-Coach)

Es fanden diverse JC-Coach-Lehrgänge in 2022 und 2023 in mehreren Kreisen statt.

Es wurden insgesamt mehr als 80 Schüler zum Junior-Coach ausgebildet.

### Schüler-Schiedsrichter-Lehrgang (SSL)

In den Herbstferien und Osterferien eines Schuljahres finden jeweils die SSL in Barsinghausen statt. Dem NFV-Bezirk stehen pro Lehrgang 8 Plätze zu. Diese sind stets ausgebucht. Anmeldungen erfolgen über die Beauftragten der Kreise, die ihre Meldungen an den Beauftragten des Bezirks weiterleiten.

gez. Christian Oetjen

Beauftragter für den Schulfußball im NFV-Bezirk Lüneburg

## Berichte Fair play, Halle, Auswahl

### Bericht fair play



Dieser Wettbewerb wird mit Unterstützung der AOK – Die Gesundheitskasse vom Niedersächsischen Fußballverband durchgeführt. In diesem Wettbewerb soll der Gedanke des fair play junge Fußballer, Trainer, Eltern und Fans positiv beeinflussen. Der NFV ist bundesweit Vorreiter dieses Wettbewerbs. Der Modus sieht aus, dass alle auf Bezirksebene spielenden B- und C-Juniorenmannschaften Niedersachsens an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Die Bewertung erfolgt seit einigen Jahren ausschließlich der Trainer/Betreuer durch die Schiedsrichter mit den Schulnoten 1-6 sowie die persönlichen Strafen der Spieler. Diese Note wird als gelb-rote Karte (die es im Jugendbereich ja eigentlich nicht gibt) ins dfbnet eingepflegt (und damit eine deutlich höhere Wertigkeit als z.B. gelbe Karten). Die auf Bezirksebene spielenden B- und C-Jugend-Mannschaften in Niedersachsen sind also nicht extrem unfair, sondern das ist ein „Trick“, um zur vom NFV geforderten, einheitlichen EDV-Auswertung zu kommen. Bei der Abgabe der Noten hat sich die Einführung des Spesenpools sehr bewährt, da die Staffelleiter die Spesen erst freigeben, wenn die Noten vorliegen.

Der Bezirkssieger C-Junioren nimmt an einem Wochenende am fair-play-Camp in Barsinghausen teil (wobei es Barsinghausen 2022 gar nicht geschafft hat, das eigene Hotel zu reservieren und 2023 hat es „nur“ für die Sportschule gereicht), während der Bezirkssieger B-Junioren sich wie die Zweit- bis Fünftplatzierten über Geldpreise freuen dürfen. 50% aller Mannschaften erhalten zudem einen Ball. Zudem belohnt der NFV die besondere Bedeutung der Trainer damit, dass er die Sieger bei den B- und C-Junioren zu einem Bundesligaspiel mit Rahmenprogramm (Blick hinter die Kulissen etc.) einlädt.

Hier die Resultate der vergangenen Jahre:

	2020/21	2021/22	2022/23
<b>B-Junioren-Mannschaft</b>			
1.	Abbruch Corona	JFV Aller Weser U17	JSG Baden/Etelsen U16
2.		JSG Land Hadeln U17	JFV Union U16 I
3.		Buchholzer FC U16	JSG Schneverdingen U16
4.		JSG Fleestedt/A./Br. U16	SC Vorwerk Celle U17
5.		ESV Fortuna Celle U16 Rotenburger SV U17	SV Vikt. Oldendorf U 16

## Berichte NFV Bezirk Lüneburg – Bezirksjugendtag 2023

<b>B-Junioren-Trainer</b>			
Sieger		JFV Aller-Weser U17, VfL Lüneburg U17 und JFV A/O/B/H/H U17 II	JSG Baden/Etelsen U16 SV Vikt. Oldendorf U 16
<b>C-Junioren-Mannschaft</b>			
1.	Abbruch Corona	VSK Osterholz-Sch. U14	FC Verden 04 U14
2.		JSG Bardowick/Ad. U14	TVJ Schneverdingen U14
3.		VfL Sittensen U14	SV Lilienthal-Falkenb. U14
4.		MTV Tb Lüneburg U14	JSG SVE LG/SV Ocht. U15
5.		FC Rosengarten U15	JSG Bierden-Uhusen U14
<b>C-Junioren-Trainer</b>			
Sieger		VSK Osterholz-Sch. U14	FC Verden 04 U14

### **Bericht Hallenbezirksmeisterschaften**

Zum Abschluss der Hallenserien in den Kreisen bilden die Hallenbezirksmeisterschaften die Krönung. Teilnehmer an den Nds. Meisterschaften sind bei der A- bis C-Jugend jeweils 2 Mannschaften/Bezirk.

Teilnahmeberechtigt sind zu den Bezirksmeisterschaften jeweils der Kreismeister sowie ein zweiter Vertreter des ausrichtenden Kreises. Gespielt wird in 2 Gruppen á 5 Teams, anschließend wird in Finalspielen der Bezirksmeister ermittelt. Während bei der A bis C-Jugend futsal gespielt wird, spielen wir im Bereich D- und E-Jugend Fußball mit futsal, wobei viele futsal-Regeln Anwendung finden.

Nachdem 2020-21 und 2021-22 keine HBM wg. Corona durchgeführt wurden, gab es in der vergangenen Saison 2022-23 folgende Finalpaarungen:

	Bezirksmeister	Vizemeister	Ergebnis
A-Junioren	VfL Westercelle	JSG Aue Wrestedt	8:7 n.E.
B-Junioren	JFB AOBHH	JSG Fleestedt/Aue/Br.	7:0
C-Junioren	TSV Bardowick	JFB AOBHH	1:0
D-Junioren	SV Soltau	TSV Bienenbüttel	2:0
E-Junioren	JSG Celle	SG Wintermoor	2:0
B-Juniorinnen	MSG Erbstorf/Brietl.	FC Geestland	2:1
C-Juniorinnen	MSG Erbstorf/Brietl.	FC Oste/Oldendorf	3:0
D-Juniorinnen	SV Eintr. Lüneburg	MSG Erbstorf/Brietl.	2:0
E-Juniorinnen	JFV Buxtehude	MSG Erbstorf/Brietl.	2:1

Auch bei den 5 weiterführenden Wettbewerben gab es Erfolge zu verzeichnen:  
Niedersächsische Meister:

- JFV AOBHH B-Junioren (NordFV: 3. Platz)
- TSV Bardowick Nds. Meister (NordFV: 5. Platz)

Niedersächsische Vize-Meister:

- MSG Erbstorf/Brietlingen B-Juniorinnen (NordFV: wird nicht mehr gespielt)
- VfL Westercelle A-Junioren (NordFV: 5. Platz)

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich wie bei jedem Bezirks(jugend)tag für die Mitarbeit der Kreise, ohne die diese Turniere nicht durchgeführt werden könnten; beginnend von der Zurverfügungstellung von Hallen, die Stellung von Schiedsrichtern und Turnierleitungen sowie die Organisation der Verpflegung durch die heimatlichen Vereine.

## **Bericht Auswahl**

Parallel zu den Stützpunktmaßnahmen des DFB/Verbands wird im Bezirk Lüneburg weiterhin Auswahlarbeit betrieben, um auch Spieler, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht (mehr) im Stützpunkt sind, zu fördern. Unter der Federführung des Bezirks steht dabei nur noch die U12, während die U13 und U11 von den Kreisen selbst organisiert werden (und ich höchstens im DFBnet die Spielpläne einpflege).

Noch stärker als im Vereinsspielbetrieb litten die Auswahlteams in der U12 unter Corona. Nahmen vor Corona 2019/20 noch 8 Teams an den Turnieren teil, sind nach Corona deutlich weniger Kreise beteiligt. Das liegt zweifelsfrei auch daran, dass die Kreise sich verständlicherweise nach Corona erst einmal wieder für den Aufbau der jüngeren „Pflicht“-Jahrgänge stark machen mussten als einen in der nächsten Saison auslaufenden, „freiwillig spielenden“ Jahrgang, den es in den Jahren davor nicht gegeben hat, zu sichten und als Mannschaft zusammenzustellen. So waren es nach Corona nur noch die Kreise Celle, Rotenburg und Verden, die mehr oder weniger intensiv in der U12 beteiligt waren.

Hier wird die Zukunft zeigen müssen, ob dieser Spielbetrieb zukünftig noch vom Bezirk angeboten werden kann – aber da es ja bei der U11 wieder mehr Kreise gab, ist die Hoffnung natürlich da.

Carsten Böder

